
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 37

Datum 25.07.2008

Nr. 36

**Prüfungsordnung
(Fachspezifische Bestimmungen)
für das Fach Lateinische Philologie
des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts
an der
Bergischen Universität Wuppertal**

vom 25.07.2008

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Zulassungsvoraussetzung
- § 2 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 3 Leistungspunkte und Modulprüfungen
- § 4 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anhang: Modulbeschreibung

§ 1 Zulassungsvoraussetzung

Für das Studium des Faches Lateinische Philologie im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts sind Kenntnisse in Latein vorausgesetzt, die durch das Zeugnis des Latinums gemäß § 40 Abs. 1 der Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 5. Oktober 1998¹ nachzuweisen sind.

¹ BASS 13-32 Nr. 3.1

§ 2

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 9 Abs. 1 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts im Fach Lateinische Philologie ist bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß den Modulbeschreibungen erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

	LP
1. Grundlagenmodul Lateinische Sprache und Literatur	10
2. Grundlagenmodul Lateinische Literaturwissenschaft	8
3. Aufbaumodul deutsch-lateinische Übersetzung	6
4. Aufbaumodul Lateinische Literatur – Prosa	12
5. Aufbaumodul Lateinische Literatur - Poesie	12
6. Vertiefungsmodul deutsch-lateinische Übersetzung (Stil)	8
7. Vertiefungsmodul lateinische Literatur (Komparatistik/Rezeption)	11
Wahlpflichtbereich	9
A. Bei Wahl des Profils „Vermittlung“: Lateinische Fachdidaktik oder	
B. Bei Wahl des Profils „Altertumskunde“: das Modul „Altertum“ (P1) des Faches Geschichte des kombinatorischen Studienganges Bachelor of Arts im Umfang von 9 LP. Bei Wahl des Faches Geschichte als weiteres Fach im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts sind statt im Modul P1 in einem weiteren Wahlpflichtmodul des Faches Geschichte 9 LP zu erwerben.	

§ 3

Leistungspunkte und Modulprüfungen

- (1) Im Sinne des § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) sind in den Veranstaltungen zu den Modulen Leistungspunkte zu erwerben. Ein Modul ist abgeschlossen, wenn sämtliche zu dem Modul gehörenden Leistungspunkte erworben wurden.
- (2) Leistungspunkte werden vergeben
 1. auf Grund von benoteten oder unbenoteten Modulteilprüfungen in allen Veranstaltungen eines Moduls und
 2. auf Grund von benoteten Modulabschlussprüfungen. Ein Modul ist abgeschlossen, wenn sämtliche zu dem Modul gehörenden Leistungspunkte erworben wurden.
- (3) Die Form der Modulteilprüfung für den Erwerb der Leistungspunkte in einer Veranstaltung wird, sofern sie nicht in der zugehörigen Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts festgelegt ist oder in dieser Prüfungsordnung festgelegt ist, durch die Lehrenden bekannt gegeben.
- (4) Als Bestandteil dieser Prüfungsordnung regeln die Modulbeschreibungen für jedes Modul
 - die Modul- und Modulteilbezeichnungen,
 - die Qualifikationsziele,
 - Inhalte der Moduleile,
 - die Lehrformen,
 - die zu erwerbenden LP und deren Verteilung auf Moduleile und Prüfungen,
 - ggf. die Teilnahmevoraussetzungen,
 - ggf. die Form, in der der Nachweis individuell erkennbarer Leistungen in einem Moduleil zu erbringen ist.
- (5) In den Teilmodulen „Einführung in die Lektüre lateinischer Prosa“ und „Lateinischer Sprachunterricht“, werden die Leistungspunkte jeweils in Form einer Klausur von 120 Minuten Dauer erworben. Die Abschlussprüfung des Aufbaumoduls „Deutsch-lateinische Übersetzung“ wird in Form einer Klausur von 120 Minuten Dauer durchgeführt.
- (6) Die Klausuren in den Teilmodulen „Einführung in die Lektüre lateinischer Prosa“ und „Lateinischer Sprachunterricht“ sowie des Aufbaumoduls „Deutsch-lateinische Übersetzung“ sind, wenn sie nicht be-

standen wurden oder als nicht bestanden gelten, zweimal wiederholbar. Die Meldung zu den Wiederholungsprüfungen soll innerhalb eines Jahres nach der Meldung zur nicht bestanden Prüfung erfolgen.

§ 3 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 16.07 2008.

Wuppertal, den 25.07.2008

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. V. Ronge

Anhang: Modulbeschreibung für das Fach Lateinische Philologie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts
Stand 16.07.2008

GRUNDLAGENBEREICH

Modulbezeichnung	Kompetenzen	Modulabschlussprüfung			Workload			LP		
		Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)			
Grundlagenmodul lateinische Sprache und Literatur	Die Studierenden verfügen über eine aktive und passive Kenntnis der lateinischen Formenlehre, eine passive der lateinischen Satzlehre sowie der Stilistik und einen lektüreelevanten lateinisch-deutschen Wortschatz im Umfang von etwa 2600 Wörtern. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, lateinische Originaltexte auf dem Niveau der Schriften Cäsars oder leichter Cicero-Texte ins Deutsche zu übersetzen.				8	90	210	10		
Titel	Inhalt	P/WP	Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)	LP
Lateinische Grammatik	Wiederholung der lateinischen Laut-, Wortbildungs- und Formenlehre	P	unb.	K		4	VÜ	45	75	4
Einführung in die Lektüre lateinischer Prosa	Lektüre lateinischer Prosa (Caesar oder leichter Cicero) mit Wiederholung der lateinischen Satzlehre und Einführung in die Stilistik	P	2	K120		4	Ü	45	135	6

KERNBEREICH

Modulbezeichnung	Kompetenzen	Modulabschlussprüfung			Workload			LP		
		Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)			
Grundlagenmodul lateinische Literaturwissenschaft	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der lateinischen Metrik und Dichtersprache sowie der wichtigsten Hilfsmittel und Voraussetzungen des klassisch-philologischen Arbeitens.					6		67,5	172,5	8
Titel	Inhalt	P/WP	Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)	LP
Grundlagen der Lateinischen Philologie	Grundlagen der Geschichte der lateinischen Literatur, Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Geschichte der Klassischen Philologie, Hilfsmittel	P	unb.	K		2	VÜ	22,5	67,5	3
Einführung in die Lektüre lateinischer Dichtung	Lektüre lateinischer Dichtung (Vergil, Ovid, Phaedrus, Senecas Tragödien) mit Einführung in die lateinische Metrik und Dichtersprache	P	unb.	K		4	Ü	45	105	5

Modulbezeichnung	Kompetenzen	Modulabschlussprüfung			Workload			LP
		Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)	
Aufbaumodul deutsch-lateinische Übersetzung (Syntax)	Die Studierenden sind in der Lage, aufgrund ihrer aktiven Kenntnisse der lateinischen Formen- und Satzlehre sowie der Beherrschung eines deutsch-lateinischen Wortschatzes im Umfang von etwa 1400 Wörtern einfachere deutsche Einzelsätze ins Lateinische zu übertragen.	2	K120	6	4	45	135	6
Titel	Inhalt	Moduleilprüfung			Workload			LP
		Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)	
Syntax I	Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische unter besonderer Berücksichtigung der Lehre von den Satzgliedern	P			2	Ü	22,5	67,5
Syntax II	Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische unter besonderer Berücksichtigung der Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz	P			2	Ü	22,5	67,5

Modulbezeichnung	Kompetenzen	Modulabschlussprüfung			Workload			LP	
		Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)		
Aufbaumodul Lateinische Literatur (Prosa)	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse der lateinischen Sprache und Prosaliteratur sowie der Methoden der Lateinische Philologie lateinische Prosatexte zu übersetzen, zu analysieren und zu interpretieren. Zulassungsvoraussetzung für das Proseminar: Grundlagenmodul lateinische Sprache und Literatur				6		67,5	292,5	12

Titel	Inhalt	P/WP	Moduleilprüfung			Workload			LP
			Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)	
Vorlesung Lateinische Sprache und Literatur (Prosa)	Darstellung von Epochen, Gattungen, Autoren und Werken sowie besonderen Fragestellungen der lateinischen Prosliteratur der Antike	P				2	V	22,5	67,5
Lektüreübung lat. Prosa	Kursorische Lektüre lateinischer Prosaliteratur der Antike	P	unb.	K		2	Ü	22,5	67,5
Proseminar in lateinischer Sprache und Literatur	Analyse und Interpretation lateinischer Prosaliteratur der Antike	P	unb.	H		2	PS	22,5	157,5

Modulbezeichnung	Kompetenzen	Modulabschlussprüfung			Workload			LP
		Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden	Selbststudium	

Aufbaumodul Lateinische Literatur (Poesie)	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse der lateinischen Sprache und Dichtung sowie der Methoden der Lateinischen Philologie lateinische poetische Texte zu übersetzen, zu analysieren und zu interpretieren.
	Zulassungsvoraussetzung für das Proseminar: Grundlagenmodul lateinische Sprache und Literatur

				(h.)	(h.)	
			6	67,5	292,5	12

Titel	Inhalt	P/WP	Modulteilprüfung			Workload			LP	
			Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)		Selbststudium (h.)
Vorlesung Lateinische Sprache und Literatur (Poesie)	Darstellung von Epochen, Gattungen, Autoren und Werken sowie besonderen Fragestellungen der lateinischen Dichtung der Antike	P				2	V	22,5	67,5	
Lektüreübung lat. Poesie	Kursorische Lektüre lateinischer Dichtung der Antike	P	unb.	K		2	Ü	22,5	67,5	6
Proseminar in lateinischer Sprache und Literatur	Analyse und Interpretation lateinischer Dichtung der Antike	P	unb.	H		2	PS	22,5	157,5	6

Modulbezeichnung	Kompetenzen
Vertiefungsmodul deutsch-lateinische Übersetzung (Stil)	Die Studierenden sind in der Lage, aufgrund ihrer aktiven Kenntnisse der lateinischen Grammatik und Stilistik sowie der Beherrschung eines deutsch-lateinischen Wortschatzes im Umfang von etwa 2600 Wörtern Texte auf dem Niveau deutscher Übersetzungen aus den Schriften Ciceros ins Lateinische zu übertragen.
Titel	Inhalt
Lateinischer Stil	Inhalt: Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische unter besonderer Berücksichtigung der Strukturprinzipien lateinischer Prosa

Modulabschlussprüfung			Workload			LP
Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)	
unb.	K	8	4	45	195	8

P/WP	Modulteilprüfung			Workload			LP
	Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)	
P				4	Ü	45	195

Modulbezeichnung	Kompetenzen
Vertiefungsmodul lateinische Literatur (Komparatistik/Rezeption)	Die Studierenden sind imstande, auf der Grundlage ihrer vertieften Kenntnisse der lateinischen Sprache und Literatur sowie der Methoden der Klassischen Philologie lateinische Texte zu übersetzen, zu analysieren und zu interpretieren, sie mit anderen zu vergleichen und ihre Voraussetzungen und Nachwirkungen zu erfassen.

Modulabschlussprüfung			Workload			LP
Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)	
			6	67,5	262,5	11

Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar:
ein Proseminar in lateinischer Literatur der Antike

Titel	Inhalt	P/WP	Modulteilprüfung			Workload				LP
			Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontakt- stunden (h.)	Selbst- studium (h.)	
Vorlesung	Darstellung der Nachwirkung von Epochen, Gattungen, Autoren und Werken sowie besonderen Fragestellungen der lateinischen Literatur der Antike in der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit	P				2	V	22,5	52,5	
Lektüreübung	Kursorische Lektüre lateinischer Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung ihrer Voraussetzungen in der lateinischen Literatur der Antike	P	unb.	K		2	Ü	22,5	52,5	5
Hauptseminar	Vergleichende Analyse und Interpretation lateinische Literatur der Antike unter besonderer Berücksichtigung ihrer Voraussetzungen und Nachwirkungen	P	unb.	H		2	S	22,5	157,5	6

PROFIL VERMITTLUNG

Modulbezeichnung	Kompetenzen	Modulabschlussprüfung			Workload			LP		
		Wdh.	Prüfungsform	LP	max. Anzahl SWS	Kontaktstunden (h.)	Selbststudium (h.)			
Lateinische Fachdidaktik	Die Studierenden verfügen über die notwendigen Kenntnisse zur Vermittlung der lateinischen Sprache und Literatur				8	90	180	9		
Titel	Inhalt	P/WP	Modulteilprüfung			Workload			LP	
			Wdh.	Prüfung benotet	Nachweis unbenotet	SWS	LV	Kontaktstunden (h.)		Selbststudium (h.)
Grundlagen der lateinischen Fachdidaktik	Ziele und Methoden der lateinischen Fachdidaktik	P	unb.		W	2	VÜ	22,5	7,5	1
Lateinischer Sprachunterricht	Ziele und Methoden des lateinischen Sprachunterrichts an Schulen	P	2	K120		2	S	22,5	67,5	3
Lateinischer Literaturunterricht	Ziele und Methoden der Behandlung lateinischer Literatur an der Schule	P	unb.	H		2	S	22,5	67,5	3
Fachdidaktische Seminar	Vorbereitung und Planung von Lehr-/Lernsituationen im Lateinunterricht	P	unb.	R		2	S	22,5	37,5	2

PROFIL ALTERTUMSKUNDE

Modul „Altertum“ (P1) des Faches Geschichte des kombinatorischen Studienganges Bachelor of Arts im Umfang von 9 LP. Bei Wahl des Faches Geschichte als weiteres Fach im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts sind statt im Modul P1 in einem weiteren Wahlpflichtmodul des Faches Geschichte 9 LP zu erwerben.